



Ausgezeichnet! Bremen stellt 10 Nominierte für den Deutschen Engagementpreis

Bundesweit 685 Nominierte im Rennen um Deutschen Engagementpreis / 10 davon kommen aus Bremen / 232 Preise für Engagement haben ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominiert / Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 Euro

Berlin, 16. August 2017. Ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis kommt Bewegung. Bundesweit sind 685 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen für den Dachpreis nominiert. Für den Deutschen Engagementpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise nominiert werden. Vorgeschlagen wurden die Nominierten von insgesamt 232 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement. In den Themenfeldern Bildung, Soziales und Integration finden sich besonders viele Nominierte. Ob Naturschutzprojekt, Bekämpfung seltener Krankheiten oder inklusives Sportturnier – rund 65 Prozent der Nominierten setzen sich für den Nachwuchs ein.

Ausgezeichnet engagiert in Bremen

Für den Deutschen Engagementpreis 2017 wurden 10 Nominierte aus Bremen vorgeschlagen. Gemessen an der Einwohnerzahl stellt Bremen damit die zweitmeisten Nominierten nach dem Saarland (16 Nominierte). In absoluten Zahlen schickt allerdings Nordrhein-Westfalen mit 139 Nominierten die meisten Engagierten im Rennen.

Aus Bremen nominiert ist zum Beispiel die engagierte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Links der Weser, die mit ihrer Stadtteilzeitung „heimatlos“ mit einer beeindruckenden Auflage von 10.000 Exemplaren das Leben Geflüchteter in Deutschland beleuchten. Nominiert sind auch die FRoSTA AG mit Sitz in Bremerhaven, die mit ihrer Kochschule die Themen Integration, Engagement und gesunde Ernährung zusammenbringt sowie der bekannte Bremer Sportverein Werder von 1899 e. V. mit seiner WERDER BEWEGT-LEBENSLANG-Abteilung, die Partnerschaften mit Schulen, Vereinen und Firmen organisiert und sich auch für Trainingsangebote für Geflüchtete sowie für Umweltprojekte engagiert. "Wir bedanken uns herzlich für die Nominierung. Es ist für uns ein besonderes Zeichen der Anerkennung, für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen worden zu sein. Soziale Verantwortung zu übernehmen und uns auch abseits des Sportplatzes zu engagieren, ist uns ein großes Anliegen. Wir beteiligen uns daher gerne am Dachpreis für freiwilliges Engagement", betont Anne-Kathrin Laufmann, Direktorin für CSR-Management und Fan- und Mitgliederbetreuung beim SV Werder Bremen.

So geht es nach der Nominierung weiter

Als *Preis der Preise* ehrt der Deutsche Engagementpreis herausragend engagierte Projekte, Initiativen und Personen in fünf Kategorien, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Alle anderen Nominierten treten vom 12. September bis zum 20. Oktober 2017 für das öffentliche Online-Voting um den Publikumspreis an. Die Siegerin oder der Sieger erhält 10.000 Euro Preisgeld. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement und würdigt den Einsatz für eine lebenswerte Gesellschaft. Der Preis macht als Dachpreis das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Deutschland und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen ehren, sichtbar.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachverbände und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Expertinnen und Experten. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung weitere Praxisbeispiele und Ansprechpartner vor Ort.
- Grafiken zur Verteilung der Nominierten pro Bundesland und den Engagementbereichen der Nominierten finden Sie unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek/>
- Alle Nominierten aus Bremen und den anderen Bundesländern finden Sie in unserer Übersicht <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/>
- Informationen rund um den Deutschen Engagementpreis finden Sie hier www.deutscher-engagementpreis.de

Pressekontakt:

Nina Leseberg, Leiterin Deutscher Engagementpreis

Artemis Toebs, Pressereferentin

Telefon: (030) 89 79 47-65

artemis.toebs@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis

c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93

10117 Berlin